

„scriptorium.eu“

Zusammenfassende Beschreibung des Comenius 2.1-Projekts

Im Rahmen des Projekts wird ein europäisches Weiterbildungsprogramm entwickelt, das den Ausbau von

- a) Kompetenzen bei der Lehrerschaft zur Schreib- und Leseentwicklung bzw. -förderung begleitet;
- b) auf der Grundlage von Punkt a) den Aufbau von schulischen Schreib- und Lesezentren anregt und anleitet.

Beide Schritte im Zusammenspiel sollen dazu beitragen, Schreib- und Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern fächerübergreifend und im Rahmen eines ganzheitlichen Sprachenkonzepts zu fördern und diese Förderung nachhaltig in der Schulentwicklung zu verankern.

Die Teilnehmer am Lehrerweiterbildungsprogramm werden außerdem als Multiplikatoren ausgebildet, um die Lehrkompetenz ihrer Kolleginnen und Kollegen im Bereich Textarbeit über Schulgrenzen hinaus europaweit verbessern zu helfen.

Das Weiterbildungsprogramm wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen bzw. Klassenstufen. Die Adaptation des Weiterbildungsmaterials auf die von den jeweils teilnehmenden Lehrpersonen vertretenen Schultypen bzw. Klassenstufen wird im Rahmen des konstruktivistischen Ansatzes des Weiterbildungsprogramms angeleitet.

Mangelnde Schreib- und Lesekompetenz kann der Ausgangspunkt vielfältiger und lebenslanger Benachteiligung der heranwachsenden Lerner sein und auf diese Weise zur Bildung sozialer bzw. interkultureller Spannungen führen. Schreib- und Lesekompetenz muss deshalb in der Schule als Teil eines ganzheitlichen und mehr-dimensionalen Sprachenkonzepts gefördert werden. Das kann der Muttersprachunterricht nicht mehr allein leisten. Es werden Lernangebote benötigt, die den regulären Unterricht, die Förderung in den Grundkompetenzen und die Herausbildung von individuellen Interessen und Neigungen gezielt qualifizieren und sinnvoll miteinander verknüpfen. Die Entwicklung derartiger Basisbedingungen zur Ausschöpfung des Lernpotenzials aller Schüler/innen macht eine kontinuierliche schulinterne bzw. -externe Fortbildungen für die Lehrenden erforderlich. Für die nachhaltige Initiierung, Koordinierung und Supervision solcher Lern- bzw. Fortbildungsangebote eignet sich das Modell des schulischen Schreib- und Lesezentrums.

Die Hauptaktivitäten des beantragten Projekts bestehen im ersten Schritt in der Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Fortbildungsmodulen im Rahmen von Klein-Teams und im zweiten Schritt im Austausch und in der nationalen Adaptation dieser Module unter den Partnern des Gesamtprojekts. Parallel zu den o.g. Schritten werden an den Einrichtungen der Projekt-Partner Schreib- und Lesezentren aufgebaut, in deren Entstehungsprozess die Materialien für das Weiterbildungsprogramm erprobt werden. Angezielt wird eine europäische Netzwerkbildung für die Entwicklung nachhaltig wirkender Fortbildungsstrukturen im Bereich der Lese- und Schreibförderung.

Es werden die folgenden allgemeinen und konkreten Ergebnisse erwartet:

Das Projekt strebt die Förderung von Textarbeit in der Schule an, welche die erfolgreiche sprachliche und berufliche Integration innerhalb der europäischen Gemeinschaft zum Ziel hat.

Es entsteht ein Fortbildungsprogramm für Multiplikatoren zur Schreib- und Leseentwicklung bzw. -förderung, durch welches u.a. dazu befähigt werden soll, den Aufbau von schulischen Schreib- und Lesezentren zu initiieren und anzuleiten. Dieses Fortbildungsprogramm wird über eine CD-ROM verbreitet, die als Grundlage für Präsenzveranstaltungen im jeweiligen Land oder als Selbstlernmaterial verwendet werden kann. Über ein Lernportal, das ebenfalls auf der CD-ROM vorgestellt werden wird, ist der Zugriff auf zusätzliche Materialien für die Präsenzveranstaltungen bzw. für autonome Lerner möglich. Diese zusätzlichen Materialien und der Inhalt der CD-ROM werden auf bei den Partnern bereits vorhandenen nationalen E-Lernplattformen stationiert sein.

Das im Rahmen des Projekts zu entwickelnde Lernportal (<http://scriptorium-project.org>) wird diese nationalen Lernplattformen verknüpfen helfen. Langfristig wird die Etablierung eines Weiterbildungskurses angestrebt, welcher Aufnahme in den Kurskatalog der von Comenius unterstützten Lehrer/innen-Kurse finden soll.

Zur Zeit vorhandene Lernplattformen der Projektpartner:

- www.worldwidewriting.com
- www.scribani.org
- www.ph-bw.de
- www.schule.suedtirol.it/blick
- www.learnbox.be
- www.ndk-literacy.ch
- www.opekointernational.fi

Gerd Bräuer